

## **Statistiken zur Diskriminierung von Ausländern---Jonas,Manuel,Dominik,Lukas St.**

Immer mehr ausländische Mitbürger werden Opfer sinnloser Vorurteile ihnen gegenüber. Um Klarheit über bestimmte Gerüchte, die sich derzeit in der Gesellschaft vor allem über soziale Netzwerke verbreiten, zu schaffen, haben wir einige Statistiken und Studien gesammelt, um klare Tatsachen und Fakten weitergeben zu können:

### **Finanzen**

Immer wieder hört man von viel zu hohen Summen, die Migranten anscheinend vom österreichischen Staat bekommen. Die Wahrheit sieht jedoch meistens ernüchternd aus.

Ein Alleinstehender bekommt so zum Beispiel 827€ im Monat Mindestsicherung, womit er für seine Unterkunft und seine komplette Verpflegung bezahlen kann. Im Paar wird eine einzelne Person mit nur 620€ im Monat unterstützt und pro Kind werden 149€ zum Familienleben beigesteuert. Als Beispiel nehmen wir eine fünfköpfige Familie, die höchstens 1689€ bekommt, um für ein Heim und die Verpflegung für alle Familienmitglieder aufkommen zu können.

### **Integration**

Das Vorurteil, dass Ausländer sich weder integrieren noch unserer Kultur anpassen wollen ist allseits bekannt.

Dies ist jedoch falsch, in jener Hinsicht, dass knapp 90% der Migranten sich im Jahre 2015 sich engagierten sich zu integrieren, indem sie bei Projekten mitwirkten und Sprachkurse besuchten.

### **Kriminalität**

“Alle Ausländer sind kriminell” - Diese Meinung wird von einigen Österreichern vertreten, sobald sich das Gesprächsthema in Richtung der derzeitigen Flüchtlingsthematik wendet.

Fakt ist: 63% aller Kriminellen sind Österreicher (knapp 158.000). Die restlichen Prozente werden von verschiedenen, in Österreich existierenden, Nationen in Beschlag genommen. So nehmen Kriminelle aus Rumänien mit 13% aller in Österreich lebenden Rumänen den größten Teil ein. Auf Platz 2 folgen die Slowaken gefolgt von den Russen auf Platz 3.

### **Nachwuchs**

Ein weiteres Gerücht, welches Migranten betrifft, wäre, dass Ausländerfamilien eine große Anzahl an Kindern zu versorgen haben.

Man sagt das eine durchschnittliche Ausländerfamilie 4-8 Kinder hat, und im Vergleich zu den Österreichern sind dies auch viel, so liegt der Durchschnitt bei 3,4 Kinder pro Familie, jedoch war zur Zeit der Monarchie der Habsburger in Österreich-Ungarn (Aufzeichnungen ab 1890) bei 3,7 pro Familie.